

JURISTISCHER BEREICH

Ringvorlesung im Wintersemester 2025/26

Juristische Berufsethik – Lehren aus der NS-Zeit und gegenwärtige Herausforderungen

Mittwochs 18.00-20.00 Uhr im Hörsaal XV (Melanchthonianum, Universitätsplatz 9)

[barrierefreier Zugang über die Straße „Kaulenberg“, Hintereingang Melanchthonianum]

Podiumsdiskussion in der Aula (Löwengebäude, Universitätsplatz 11)

22.10.2025 HS XV	Mit Zeitungsverboten gegen die Hassrede: Vom Schutz der Weimarer Republik zur „Machtergreifung“ PD Dr. Björnstjern Baade, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
05.11.2025 HS XV	Von erster, zweiter und dritter Schuld – Zur NS-Belastung des Bundesarbeitsgerichts und deren Aufarbeitung Dr. Martin Borowsky, Maître en droit (Aix-en-Provence), Richter am LG Erfurt und ehemaliger wiss. Mitarbeiter am BAG
19.11.2025 HS XV	Jurastudentinnen im Nationalsozialismus Juniorprofessor Dr. Fabian Michl, LL.M. (Edin.), Universität Leipzig
10.12.2025 HS XV	Lehren aus der NS-Zeit für eine juristische Berufsethik Dr. John Philipp Thurn, Richter am Sozialgericht Berlin, Vorstandsmitglied im Forum Justizgeschichte e.V.
17.12.2025 HS XV	Positionalität in der Rechtswissenschaft Dr. Sué González Hauck, wiss. Mitarbeiterin und Habilitandin, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
21.01.2026 HS XV	Bedrohte Demokratie - aktuelle Situation des Antisemitismus und Extremismus in Sachsen-Anhalt Thomas Kluger, Richter am LG, Antisemitismusbeauftragter der Generalstaatsanwaltschaft Naumburg
04.02.2026 Aula	Podiumsdiskussion: Wehrhafte Demokratie? Schwachstellen in der Justiz und Schutz der Rechtsstaatlichkeit mit Anna-Mira Brandau, MJur (Oxford), wiss. Mitarbeiterin im Justizprojekt des Verfassungsblogs; Dr. Ulrich Karpenstein, Rechtsanwalt bei der Kanzlei Redecker Sellner Dahs, Vizepräsident des Deutschen Anwaltvereins; Ursula Mertens, Vorsitzende Richterin am OLG Naumburg; Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, Vorsitzender der Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e. V.